Institute/Sonstiges

Achtung! Wichtig! Bitte melden!

Ihre anspruchsvolle
Partnervermittlung
Für die Damen kademiker, Azzte,
Juristen, Industrielle, Beamie, Geschäftsinhaber.
Für die Herren: Unternehmerinnen,
Lehrerinnen, Akademikerinnen, Viettleren,
wir sind inmer für Sei erreichbar.
Wer sind inmer für Sei erreichbar.
wermittlung Tel. 08 21/44 35 69

Hallo
Auch Du, außer Du willst mit einer Frau nur
ins Bett dann leise garnicht weiter. Wir sind
eine Gruppe vom 7 gepfl. Frauen zwischen
38 und 51 Jahren, möchten eine gemischte
Gruppe bilden zum Essen gehen, Radeln,
Bergarten, Reden, Bummeln, VeranstalBergarten, Reden, Bummeln, Veranstalmit, schreb im wer Du bist, ich rule zurück. Zuschr. und. 4945955 and de AZ

männlich

Lebenstüchtiger, aktiver, feinfühliger Zwilling, 67/173/68 kg, venw., NR, Dipl-Ing, hofft, mit dieser Anzeige eine Dame, bevorz, blond, aus ländlicher Gegend zu finden. Da ich nicht mehr berufstätig und somit nicht ortsgebunden bin, möchte ich gerne welterhin meine Zeit mit Natur, Garten, Handerskeln Wandern, Radeln, Gespräche mit Freunden, auch mal Faluelnzen sowie Gefühle und Zärlichkeiten für die aktive, liebenswerte Partnerin verbringen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann schreiben Sie bitte, mit Bild, das garantiert zurückkommt, an 4940317 an die AZ.

Gr. Mann, 34/1,92, dunkelh., in Scheidung ebend, m. Interessen f. die Natur, Tiere

Wenn Du eine Frau, einsam, warmherzig, of-fen, treu, sexuell normal, gefühhvoll, 30-40 Jahre alt, manchmal mut- u. kraftlos bist, weil Du wieder alles beschissen findet, dann würde ich mich riesig auf Deinen An-ruf freuen, denn ich (Er) bin wie Du.

Hallo! Wie finde ich Dich? Jg. Mann, 28, sens., gutauss., romant., su. liebev, schlankes Mädchen, daß sich nach einer festen Partnerschaft, Liebe u. Geborgen-heit schnt. Auf Deimen Brief (Bild wäre schön) freue ich mich heute schon sehr! Zus. u. 4945572 an AZ

S jähr. Maurer, ca. 30 km südl. v. Augsb., gesch., 172, vollschlank, ges. Arbeit, su. liebev. Frau bis 60 J., ohne Anhang zur Freizeitgest, mgl. m. Führerschein, Haus'. Auto vorhanden, spätere Ehe nicht ausgeschl. Zus. u. 4933301 an AZ

Treiben Sie gerne allein Sport?
Su. Sie einen Partner der Sie sporti. betreut?
Wir vermittein Ihnen gerne ausgebildete
Sportleher! Joggen Sie nicht mehr alleine,
zu zweit ist es leichter! Rufen Sie uns einfach an: Augsburger Sportservice, Tratteilstr. 25, 8905 Mering. Tel. 08233/92350

Ingenier, 28-Jährig, 175 cm, vielseitig in-teressiert, berufl. und hobbymäßig enga-giert, kinderlieb und naturverbunden, su-nettes, freundl. weibl. Wesen, zum Aufbau einer unkomplizierten gemeins. Zukunft. Bildzuschriften unter 4943571 an AZ

Can't beat the feeling!

Papi und Mami sind geschieden, darum su-chen wir für unseren Papi 303/1,71 eine Hebe Frau, die weder arrogant noch hoch-näsig ist. Ein Geschwisterchen ist kein Pro-blem. Bitte melde Dicht Wir selbst wohnen bei Mutti. Zuschr. unter 4945537 an AZ

Männi. Wesen, nicht verm. m. seelischem Tietgang, led., allein, möchte ein ebensol-ches Mädel 30, 40, 45 J. vom Lande ken-nenlernen, gesch. zwecklos, Bin gr., schw. u. schlank. Freundl. Zus. u. 4939498 an AZ

Hilfel Gibt es denn nur noch hochgebildete karrieresüchtige Superfrauen? 38 jähr Junggeselle mit Haus- u. Grund su. anstän diges Mädchen für die gemeinsame Zu kunft. Zus. u. 4939806 an ÄZ

Er, 45/178, ledig, Betriebsw. (HWS) sucht symp. Wesen mit Wärme u. Liebe kennenzu-lernen, dabei bin ich nicht fehlerfrei, aber m. kult. u. mus. Interessen ausgestattet. Zuschr. m. genauer Anschrift u. 4942874 AZ

Hand in Hand in den Herbst - Herz an Herz durch das Leben! Welche Sie denkt wie ich? Er, techn. Prüfer, 30 J., 178 cm, ro-mant. (weiteres persönt.) wartet auf Dich Zuschr. erb. u. 4946022 an AZ

Gutausseh. Mann, 35 J., 183 gr., sportl., hu-morvoll, romantisch, der das Single-Dasein satt hat, sucht attrakt., liebenswerte Sie mit Herz, Verstand und Gefühl. Bildzuschr. u. 4948630 an AZ

Liebe Unbekante! Wir haben uns Mi., 11.9., beim Hair Studio B getroffen u. ein paar Worte gewechselt. Ich würde Dich gerne wiedersehen. Wenn es Dir auch so geht, schreib mir bitte unt. 4949993 AZ

Dipl.-ing., selbst., 351./1,80m, sympathi-sche Erscheinung, m. Sinn für Natur, Kind und Tiere, sucht aus Mangel an Gelegenheit attraktive Sie zum Aufbau einer Partner-schaft. Evtl. m. Bild., Zuschr. u. 4950677 AZ

chent. Evil. n. Bild., Zuschr. u. 7950677 AZ
Bergseliger, S7 J., Obb., I. Sl., 82 kg, blond, chinak, sport, durchrainter, u. naturischinak, sport, durchrainter, u. naturischinak, such molige, liebesbed. Sie für gemeinsasucht molige, liebesbed. Sie für gemeinsasucht molige, liebesbed. Sie für gemeinsasucht und 16469 an AZ
Großes Herr. (21), sucht Herzchen (18-23)
I. tockere Partnerschaft. Bin humovoil,
einfühisam, romanitsch und vieles mehr.
J. D. Mann, 32, 178 gr., schlauk, mit getem
Bertd, aufgeschl, fröhl, gf. Char, such
eine meite Schlanke humovr. ig. Prau.
Zusch: u. 4943704 an AZ
Alleinstehend. Wilwor, Arī, 40, mit eig.

u. 4948545 an AZ

Bin Ende 30, 188/90 gutaussehend, sport
lich u. naturverbunden. Suche hübsche Sipassenden Alters Trau Dich! Bildzuschrif
ten unter 4948720 an AZ

schaft Growth and School and Scho

Er, 23, 1,75 m, su. nettes Mädchen b. 25 J. zum Liebhaben u. für spätere gemeinsame Zukunft. Bildzuschr. unt. 4945473 an AZ

Er, 30 Jahre, sucht nettes Mädchen, Zu-schriften unt. 4950976 AZ

Bin 44/NR/NT sportl. u. mö. gerne nette na-türl. Sie kennenl. Kind k. Hindernis. Zuschr. (Bild?) u. 4948775 an AZ

unggeselle symp. naturverb. 50/170, NR m. Eigenbesitz su. nette Partnerin pass. Al-ters. Zuschr. u. 4948802 an AZ

tentner, 61, NT, getrennt lebend, s. nette Frau. Zuschr. 4940793 AZ Su. weibl. Bekanntschaft für Wohngemein-schaft in Augsburg. Zus. u. 4941228 an AZ

Junggebi. 54er, 1,70 gr., NR, wü. ebensol-che Partn.b.50, Zuschr.erb.u.4943283 AZ Jg. Mann, 31 J., 1,72 gr., möchte nette Frau bis 35 J. kennenl., Zuschr. 4946709 an AZ

Jg. Mann, (23), möchte nettes Mädchen ken nenl. für gemeins. Zukunft u. 4946790 AZ Er, 24, m. Herz, Haus u. Niveau, su. ehrlich Kuschelmaus. Zuschr. u. 4946887 an AZ

45jähr. Mann mit Haus u. guter Arbeit su. nette, natüri. Frau. Zuschr. unt. 4948911 AZ Junger Mann, 32, sucht nette Freundin (auch älter), Zuschr. unt. 4950943 AZ

Seibst. Frau su. auf dies. Wege intell. Mann (um die 40), toler., breit. Hori-zont, menschenlieb., "Sein" wichtiger ist als "Haben", der helfen u. geben kann, trotzdem gerne verreist, inter-esse an Kunst u. Literatur hat, der seibst. ist u. der das Zusammenleben schätzt. Zuschr. u. 4943602 AZ

Notice Herris von Burg "Einsamkeit", de-cent Riter schoe vor grauer Zeit verschei-en ist, träum davon, ihr langes schwarzes Haar herabruissen, tilr einen Lancelot, Haar herabruissen, tilr einen Lancelot, Schleier des Altige entdecken sollte. Denn es wurde ihr geweissagt, daß dies späte-stens bei Somensutigan ihre Sc. Ge-devensche Schwarzeit und der Schwarzeit und die 4949450 an AZ-Childen wirde. Zurehr, u.

Wo sind die mutigen, tanzfreudigen Singles, "Zwillinge" 31 u. 35 J., leider ch. größ. Mit-gift, aber mit dem Herz am rechten Fleck, suchen 2 humorvolle, unternehmungsiust-ge Männer, Spießer zwecklos. Bitte zuschr. u. 4943882 an die AZ

Den adäquaten Partner für die nächsten 50 J. wünscht sich 50 J. Verkäuferin, 163 cm, schik., gepfi. Aussehen, gute Umgangsfor-men. Zuschrift mit Bild u. Telef. unter 4943592 an AZ

Wo soll ich meine Saat auslegen? Der Boden unserer Gesellschaft wird immer unfrucht-barar für eine ehrl. Liebe. Sie, Mitte 40, su. Ihn, ab ca. 1,80 gr. 45 b. 55 J., im Raum Augsb., Zuschr. erb. u. 4947279 an AZ

Zaum Augsubrg, Donauwörth bis Günzburg: Symp., schlanke Witwe, wünscht Freund-schaft mit ehrlichem netten Herrn ab 70 um 1.75 gr. NR, motorisiert. Bitte Zuschr. u. 4948937 an AZ

Ich, 29 J., möchte gerne humorvollen, lichen Ihn bis 35 J. kennenlernen Bildzuschr. unt. 4940829 an AZ

Zugereiste, Anf. 30 3., sucht nette Frauen ind od. other Pamilie für gelegendt. Treifs zum Rattchen, Handarbeiten, Essen gehem ind od. other Pamilie für gelegendt. Treifs zum Rattchen, Handarbeiten, Essen gehem Schlieber und der Schlieber und der

Treuer, ehrlicher Freund , Nichtraucher (Alter 65-70 J.) ges. Zuschr. 4945116 Nette Sie, Anf. 40, su. Ihn mit Herz u. Ver-stand in ges. Posit. Zuschr. u. 4946784 AZ

Geschäftsverbindungen

WELTNEUHEIT

Achtung! Wichtig! Bitte melden!

Bitte melden!

Kauthusu Qualic, Caté/Bestaurant, um
Fr., 13. 9. 91., to. 16 h. Angesprochem
Fullover mit dunkten Gutrel, Allein am
Fullover mit dunkten Gutrel, Allein am
Bilckrichtung Geschirrabgabe. Wir bile
Fr. 16 h. M. 16 h. 16 h.

Vertriebsmitarbeiter

Subunternehmer gesucht für Maurer-, Zimmerer-, Gipser-, Dac decker- u. Malerarbeiten. Zuschr. 4940573 an AZ

Maschinenbaubetrieb sucht für Schaltschrankbau, Montage und Wartung von Maschinensteuerungen kleines Elektrounternehmen Angebote unter 4947783 an die AZ

Achtung! An alle Direkt- oder Strukturprofis. Wir, die Firma Forbrose Italia, bieten Ihnen eine einmalige Chance, am Vertrieb einer revolutio-nären Weltneuheit teilzunehmen.

Bewerben Sie sich bei Herrn Kereit, Telefon 07334/3119, Fax 6739

Baumwolltaschen

Der Werbelöwe

Fast-Food-Unternehmen

Franchise-Unternehmer

Bitte setzen Sie sich mit unserer Kon-taktadresse unter Tel. 0821/513240

Sportartikel-Versand

50jähr. Frau su. charakterfesten, treuer Partner. Zuschr. m. Tel.ang. u. 4946924 AZ Junggebliebene 50erin su. seriösen Herrn zw. Freizeitgestaltung. Zuschr. 4947257 AZ Sie, 47 J. zierlich s. liebev. intell. Partner (NR). Zuschr. u. 4948745 an AZ

Sie, 35, 1,60, 49 kg, su. den charmanten gepfl. jg. Herrn. Zuschr. u. 4949642 an AZ "Bürotussie"(23), su. "Bänker" (bis 32) zur gemeinsamen Geldverwaltung. Bildzu-schriften unter 4943360 an AZ Weibl. Stier (23) su. Torrero (bis 32) zwecks gemeinsamen Arenakämpfen. Bildzu-schriften unter 4943404 an AZ

Sie, 42 J., kath., su. einen lieben u. tr. Part-ner f. gemeins. Lebensweg. Bitte mit Bild Zuschr. u. 4943540 an AZ Rentnerin, 65, wünscht sich ehrlichen, net-ten Partner zur Freizeitgestaltung. Zuschr. u. 4943725 an AZ

Naturverbundene Sie, 38, schlank, 1,66 groß, sucht ihn für Bergwandern und Radi-tour. Zuschr. 4943835 AZ

Beamtenwitwe, 70, wünscht gepfl. Partner Raum südl. Augsburg, Zuschriften unter 4947179 an AZ

Attrakt., romant., sensible Frau, su. hu-morv., seriösen Freund (55–65 J. ab 1,72) Zuschr. unter 4948662 an die AZ

Kundenbestände

zum Ausbau im Raum OA ernste EDV-Technik vorha Zuschr. u. 4940482 an AZ

Schreibservice.

Ingenieurbüro Pneumatik, Hydraulik, SPS Steuerungn) nimmt kurzfristig Aufträge entgegen. Angebote erb. unter 4939932 AZ

Werbeprospekte Rompl. mit Farbfoto Ihrer Produkte, z.B. 5000 St. DIN A4, 4farbig, ab - ZZ. Kostenlose Muster anfordern. SY-STEM SD Farbdruck, Flurstraße 78, 8311 Niedererl-bach 29 (887 09) 26 10

Existenzgründungsberatung s zu 60% staatl. gefördert! Dipl.-Betrie irt U. Reichelmann, Bundesverb. mitte Wirtschaft, Tel. 0821/510040

Gastwirte!

Su. Automatenaufsteliplätze, biete zinsioses Darlehen. Zuschr. u. 4928913 an die Az
Übernehme Kurlertahrian

Obernehme Kurlertahrian

Sonderfahrten mit Kleinbus

Tel. 0821/499001

Neul Verfelle Ihre Werbenittel im Großraum Dresden! Werbengehtzt Über Güttler,

13, 0-8046 Dresden, Tel. 003751/2023071

Ca. 1000 St. Euro-Paletten neu, DM 15,90 frei Haus Sped. Treffer, Tel. 09091/3061 Mangelkapazität noch frei T. 0821/413688

Hydraulikfirma übernimmt Projektierung, Montage, Reparatur u. Wartung v. Hydrau-likanlagen. Tel. 08231/1612

Selbständiger Fahrer Kl. III als Subunter nehmer gesucht. Fahrzeug wird gestellt Tel. 0821/582355

Obern. auf nebenber. Basis Hard- u. Soft-ware f. SPS Simatic S5, CAD von Elektro-schaltplänen. Tel. 08272/5380 Machen Sie Ihren Computer zu Gold! Unge-wöhnliche Selbständigkeit! T. 0911/709268 Fahrer m. eigenem Transporter (neuer Merc. 208 D) su. Auftrag. Tel. 0821/413598 Elektro Installationsarbeit. können kurzfr. von Firma überno. werden. T. 0821/576515

Maurermeister stellt sich als Konzession: träger zur Verfügung. Tel. 08331/64104 beiter für Baugeschäft mit Beteiligung gesucht. Tel. 0821/880528 ab Mo.

Erfahrenes Montageteam sucht noch Auf träge. Angebote unter4948903 an AZ Unersetzlich

... und immer denk' ich an



Benno Plabst

In seinem dritten Buch beschreibt Benno Plabst alias "Plimm" auf amüsante Weise sich und seine Augsburger Mitbürger. Erich Döbereiner unterstreicht mit seinen Karikaturen die "spitzfindigen" Ansichten.

Fester Hochglanzeinband. 128 Seiten

Presse-Druck-und Verlags-GmbH
Erhältlich in den Geschäftsstellen Ihrer Zeitung und im Buchhandel

Augsburg

Dillinger Kapuzinerkloster wird nach fast 300 Jahren aufgelöst

Wachsender Personalmangel zwingender Anlaß - In Bayern noch 13 Patres unter 50 Jahren - Große Betroffenheit in Stadt und Landkreis

Von unserem Mitarbeiter Hermann Mors

Dillingen Was schon seit Jahren zunehmend befürchtet aber nicht für möglich gehalten werden wollte, ist nun amtliche Wirklichkeit: Nach fast 300jähriger Geschichte wird das Dillinger Kapuzinerkloster aufgelöst. Wegen zunehmender Personalprobleme mußte sich die bayerische Provinz schweren Herzens zu diesem Schritt entschließen.

diesem Schritt entschließen.

Im Rundschreiben der Provinz der bayerinen Kapuziner vom 17. September 1991 informiert Provinzial P. Michael Tupee die einzelnen Konvente u. a. auch über die Schwierigkeiten mit dem 300jährigen traditionsreichen Konvent in Dillingen, dessen Kloster seit der Säkularisation im Besitz des Bayerischen Staates ist. Der Konvent habe jedoch Nutzungs- und Wohnrecht. Der Staat sei auch weiterhin an einer längerfristigen Nutzung interessiert gewesen. Er habe bekundet, daß es ihm wenig helfe, wenn die Kapuziner wegen der schlimmen Personalnot in ein paar Jahren doch gezwungen wären, das Areal zurückzugeben. Das wäre zu befürchen. So habe man sich schweren Herzens zur Auflösung entscheiden müssen. Der Provinzial dankte seinen Mitbrüdern für die vorzügliche Diskretion und die jugendliche Bereitschaft, trotz eines Alters in der dritten Lebensphase, ohne wenn und aber, in andere Konvente zu gehen, um neue Aufgaben zu übernehmen.

Dem Volk besonders nahe

Dem Volk besonders nahe

Das Kloster ist in seiner fast 300jährigen Geschichte dem Herzen des Volkes besonders nahe gewesen; sei es als Beichtkirche, als Ort gottesdienstlicher Intimität und religiöser Geborgenheit, bis zur gerne und nie vergebens aufgesuchten Armenküche.

Noch in der Rückschau auf die Karwoche und Osterliturgie vom vergangenen Frühjahr war im Bericht dieser Zeitung zu lesen, daß am Bedürfnis, vor dem Osterfest noch eine Beichte abzulegen, an den langen Warteschlangen vor den Beichtstühlen der Dillinger Kapuzinerkirche erkennbar, die Notwendigkeit dieses Klosters sichtbar geworden sei. Daß unter den Beichtvätern wie schon die Jahre zuvor auch Priester aus der Stadt und dem Landkreis vertreten waren, galt als ein Zeichen des pastoralen Miteinanders, das zwischen dem Ordens- und Weltklerus schon bisher bestanden habe.

7000 Osterbeichten

Verständlich, daß Dekan Walter Rau und Stadtpfarrer Gottfried Fellner unter dem Eindruck der nahezu 7000 Osterbeichten dem Provinzialat der bayerischen Kapuziner schrieb, daß man zu Recht befürchten müsse, diese Bereitschaft zum Empfang des Bußsakraments würde erheblich schwinden, wenn diese Möglichkeit nicht mehr gegeben sei. Auch daß den Gläubigen nur schwer verständ-



Nach fast 300jährigem segensreichem Wirken in Dillirgen wird das Kloster der Kapuziner aufgelöst. DZ-Bild: von Neubeck

lich gemacht werden könne, daß eine blühende Wallfahrt verwaist und ausgerechnet zum Jubiläum des 300jährigen Bestehens das Kloster aufgegeben werden soll.

Es möge auf jeden Fall die Funktion des Gotteshauses als Klosterkirche erhalten, die spirituelle Beheimatung der Gläubigen gewahrt bleiben. Doch der Dillingen wohlwollendste Provinzial, der nur den personellen Mangel zu verwalten hat – in der gesamten bayerischen Provinz gibt es noch 13 Patres unter 50 – sieht sich außerstande, einen Pater zu schicken. Er hat nur die, die aus den Familien und aus den Pfarrei dem Orden anvertraut werden.

Spiritual für die Franziskanerinnen

Spiritual für die Franziskanerinnen

Die Fortführung der Seelsorge für die Schwestern durch die Kapuzinerpatres war Inhalt eines Briefes von Bischof Josef Stimpfle an den Provinzial, P. Michale Tupec. Die Schwestern, os schrieb der Bischof, seien der begründeten Auffassung, daß ein kleiner Konvent von Patres für die Vielzahl der Dillinger Franziskanerinnen in Dillingen und Medingen ebenso notwendig wie segensreich sei. Es sei eine Seelsorge an vielen Multiplikatoren des franziskanischen Geistes. Dies bezog sich schon bisher nicht nur auf die Dillinger Häuser der Medinger und der Dillinger Häuser der Medinger und der Dillingen in Wettenhausen. Diesem Ansuchen des Bischofs hat die Münchner Provinzleitung entsprochen, als der Kapuziner P. Christian Häfele, einer von den 13 unter 50 Jahren im Dienst eines Spirituals im Mutterhaus Dillingen freigestellt wird.

Das Geheimnis des Vertrauens und der Liebe des Volkes, und zwar aller Schichten, zu den Kapuzinern, sei wohl, so sagte Dekan Rau, in ihrer franziskanischen Ausstrahlung und religiösen Lebensnähe begründet. Ihre Fähig-keit liebenswirdiger Kontakte und ihr kirchlicher Spürsinn für das Notwendige und Wahrhaftige werde immer und gerne erwidert. Das schließe nicht aus, daß der Kapuzinerorden stets sehr profilierte und kompetente wissenschaftliche Theologen aufzuweisen hatte und noch hat. Aber ihr Charme als "Scelsorger ohne Kartei" gehöre zweifellos zum Wesen des Franziksanischen von Anfang an.

Blick in die Geschichte

Blick in die Geschichte

Seit 1692 waren die Kapuziner, deren Orden auf den heiligen Franziskus von Asissi zurückgeht, in Dillingen ansässig. Dreihundert Jahre nach Entstehung des Regulierten Ordens hatten sie die Erlaubnis erhalten, das ursprüngliche Kleid des heiligen Franziskus mit langer Kapuze zu tragen und als Wanderprediger vom Ordensverband frei zu sein. 1535 waren die neuen Konstitutionen ausgearbeitet und zur Grundlage der Kapuziner geworden. Über Tirol waren sie 1600 nach München, 1602 nach Augsburg. 1653 nach Immenstadt, 1685 nach Türkheim und ab 1692 nach Dillingen gekommen.

Im Jahre 1782 von der Tiroler Provinz abgetrennt und der schwäbisch-pfälzischen Kustodie angeschlossen, wurde Dillingen bei der Säkularisation als Zentralkloster bestimmt und dessen Insassen zum Aussterben verurteilt. Das Aushelfen in fremden Pfarreien war ihnen ebenso strengstens untersagt, wie das

Messe-Lesen außerhalb der Klosterkirche. Nachdem ein Mitbruder nach dem anderen starb, befand sich bald nur noch ein einziger Bewohner im Kloster, der auch sein Retter werden sollte: Pater Dionys Singer von Bewohner im Kloster, der auch sein Retter werden sollte: Pater Dionys Singer von Schwabeg in Schwaben, der mit dem Mut eines gereiften Mannes 1797 trotz der sich andeutenden Säkularisation in das Kapuzinerkloster Dinkelsbühl eintrat (das dann aufgehoben wurde), 1800 in Augsburg zum Priester geweiht wurde und trotz glänzender Angebote zum Überritt in den Weltklerus dem Orden die Treue hielt bis zum Tode 1861.

Höchststand im Dritten Reich

Nach der Wiederherstellung war Dillingen Studienkloster geworden und erlebte etwa Ende der zwanziger Jahre bis mitten in das Dritte Reich hinein einen besonderen Höhepunkt. Da zahlreiche Kapuziner aus ganz Bayern an der Dillinger Phil.-Theol. Hochschule studierten, waren es zeitweise 35 Kleriker, zählte die Klosterfamilie nahezu 60 Mitglieder. Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges brachte ein jähes Ende. Allein aus den beiden Kursen sind 16 Patres und Brüder gefallen.

Ab 1946 Spätberufenenseminar

Ab 1946 Spätberufenenseminar

Nochmals eine Blüte für das Dillinger Kloster setzte ein, als 1946 eine Spätberufenenschule, später ein Seminar eröffnet wurde. Es ist für die Ungewöhnlichkeit jener Zeit bemerkenswert, daß der gegenwärtige und vorerst letzte Guardian P. Harald Lucke, einer der ersten Dillinger Kapuziner-Seminaristen war. 1930 im Sudetenland geboren und aufgewachsen, war er nach Vertreibung aus seiner Heimat in den Westen geflohen. Das Dillinger Kapuzinerseminar, von dem er vorher überhaupt nichts wußte, gab die Chance, am Sailer-Gymnasium Abitur zu machen, was ihm wie ein neuer Lebensanfang erschien. Heute noch spricht er davon mit großer Dankbarkeit. In Eichstätt zum Priester geweiht war im Saarland und in Bayern vielseitig als Präfekt und Jugendseelsorger eingesetzt, bis er 1986 Guardian in Dillingen geworden war. Geschätzt im Beichtstuhl und als Aushilfe, war er mit 60 Jahren der Jüngste im Konvent.

Die Stunde der Laien

Die Auflösung des Kapuzinerklosters, sagte am Sonntag nach der Abendmesse Stadtpfarere Fellner, sei für das geistliche Dillingen nach den vorangegangenen Schließungen von fünfkirchlichen Internaten ein neuer schwerer und schmerzlicher Schlag von noch nicht überschaubarer Tragweite. Wenn auch die Diözese dem Staat Kirche und Sakristei abkaufe, um den gottesdienstlichen Charakter zu bewahren, könne man jetzt noch kein Konzept vorlegen, wie diese religiöse Mitte in unserer Landschaft weit über den Landkreis hinaus einigermaßen aufgefangen werden könne. Fellner appellierte an alle Laien, denen am kirchlichen Ansehen und Erbe Dillingens gelegen sei, zur Mitsorge, zur Mitarbeit und

zum Mit-Gebet bereit zu sein.
Wichtig sei, so Fellner, daß die vorbildliche franziskanische Gemeinschaft, die in dem ehrenamtlichen Gottesdiensthelfer Sebastian Michel einen überzeugenden Repräsentanten habe, takträftig zu unterstützen, daß z. B. der Drittordenssaal, der auf staatlichem Grund stehe, ihr weiterhin zur Verfügung bleibe. Zusammen mit Dekan Rau und allen Geistlichen des Landkreises gelte es Wege und



Der letzte Guardian des Kapuzinerklosters Dillingen, Pater Hadrian Lucke, wird künftig als Krankenhausseelsorger in München-Nym-phenburg wirken. DZ-Bild: Posselt

Möglichkeiten zu schaffen, mit christlicher Phantasie und Zuversicht nach vorwärts zu schauen.

Weiter der Kirche verfügbar

Weiter der Kirche verfügbar

Die Patres trifft die Auflösung am schmerzintenten. Eigentlich alle schon längst im
ruhestandsfähigen Alter, bleiben sie weiterhin
der Kirche verfügbar. P. Chrysostomus, über
80 Jahre alt, kommt nach Kempten; P. Simpert
(70), erst vor wenigen Wochen mit dem Bayer.
Verdienstorden geehrt, wird Wallfahrtspriester in Blieskastel/Saar und Guardian P.
Hadrian Krankenhausseelsorger im München-Nymphenburg. P. Reinhart (76), schon
seit Jahrzehnten in Dillingen als Beichtvater
unermüdlich, aus Gesundheitsgründen privat
wohnhaft, wird dies bleiben. Die Brüder
Haward Blöchl, Jahrgang 1908, in Dillingen
seit 1987, wurde nach Altötting versetzt;
Bruder Autbert Renfüle (Jahrgang 1912) in
Dillingen seit 1984, war Sakristan und Helfer
in Haus und Garten, hat im Krieg einen Fuß
verloren, ist nun in München St. Anton
Fürwahr ein Beispiel der Treue und der
Pflichterfüllung bis zum Ende. Stadt und
Kirche in Dillingen werden ihnen einen
würdigen und dankbaren Abschied bereiten.

SAMSTAG

Namenstage: Samstag: Matthäus, Debora, Gerolf Sonntag: Mauritius Emmeram

SEPTEMBER

Spruch zum Tage:

Wodurch behält man Glück auf lange Zeit? Ich denke, sicher durch Bescheidenheit.

Vor 25 Jahren

vor 25 Janea verabschiedete sich Kaplan Günter Süß von seiner Heimatpfarrei Gundelfingen. Der junge Seelsorger – er hatte zwei Jahre zuvor Primiz gefeiert – ging als Missionar in das Gebiet am

Temperaturen von gestern: Höchster Wert: 19 Grad C, niedrigster Wert: 10 Grad C.

Ausbildung zur Schwesternhelferin

Dillingen (dz). Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Dillingen, bildet kostenlos Mädchen und Frauen zu Schwesternhelferinnen aus. Ob im Krankenhaus, bei einem Notfall, im Altenheim, in der ambulanten Pflege oder in der eigenen Familie sind Schwesternhelferinnen unverzichtbare Hilfskräfte. Am Montag, 7. Oktober, findet um 19.30 Uhr im Rot-Kreuz-Zentrum, Schillerstraße 3, ein Informationsabend statt. An diesem Abend werden neben den Ausbildungsinhalten auch die weiteren Termine besprochen. Weitere Auskünfte und Anmeldungen sind beim BRK-Kreisverband Dillingen (Telefon 09071/3033), erhältlich.

Neuwahlen in der KLJB

Schabringen (dz). Die Katholische Landjugend Schabringen/Zöschlingsweiler hatte zur Hauptversammlung eingeladen. Zu Beginn bedankte sich die alte Vorstandschaft bei der Gruppe für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Nach der Kassenrevision wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Das Wahlergebnis: Marion Brenner (Erste Vorsitzende), Bernd Schabert (Zweiter Vorsitzender), Peter Gmähle (Kassierer), Elmar Bäuml (Schriftführer, Pressererent). Zum Abschlüß der Jahreshauptversammlung besprach man Ziele.

Pilgerreise ins Hl. Land

Dillingen/Donauwörth (dz). Die Diözesanregion Donau-Ries führt vom 7. bis 21. November eine Pilgerreise in das Hl. Land durch. Auf den Spuren Jesu werden die Pilger in Jerusalem, Nazareth, Jericho, See Genezaret, Kafarnaum, Tabgha, Berg Tabor, das Hl. Land erleben. In der 14tägigen Reise mit einem gut ausgearbeiteten Programm ist auch die Fahrt nach Elat und dem Sinai/Agypten eingeplant. Nähre Einzelheiten sind bei der Diözesanregion Donau-Ries, Zehenthof 2, in Donauwörth erhältlich, Tel. 0906/22240.

VHS - aktuell

"Die Athosklöster"

Am Donnerstag, 26. September, findet im Großen Saal des Collegs um 20 Uhr ein Diavortrag über die Athosklöster statt. Referent ist Heribert Schretzenmayr aus Günzburg. Er führt nicht nur die großartige Berglandschaft der Athoshalbinsel vor, sondern geht auch auf das Leben in dieser griechischen Mönchsrepublik ein. Außerdem zeigt er den kaum geahnten Reichtum an Kunstschätzen auf.

Mammutstoßzahn fürs Museum

Mammutsen (fk). Einen 1,10 Meter langen Mammutstoßzahn baggerte Kieswerksbesitzer Konrad Schnell bei Baggerarbeiten in seinem Kieswerk in Binswangen zu Tage. Den seltenen und wertvollen Fund brachte er zu Altbürgermeister Josef Reißler, der diesen Fund ans Wertinger Heimatmuseum vermittelte. Peter Bogner aus Wertingen lagerte und konservierte den Mammutzahn, der noch als fosiles Elfenbein im Wertinger Heimatmuseum zu bestaunen ist.

Das aktuelle Interview

Ist unsere Gesellschaft kinderfeindlich?

Am gestrigen Freitag war Weltkindertag. Aber nicht urr an einem solchen Tag sollen die Kinder beachtet und respektiert werden, sondern das ganz Jahr hindurch. Oft wird gesagt, daß gerade che muß, gibt es viele Production of the Winders eine Wenden die Bundesrepublik ein kinderfeindliches Land sei. In anderen europäischen Staaten werde mehr für ein Kinder getan. Die DZ befragte Passanten, ob sie dieser Meinung zustimmet. Auch im Bus regen sich ten Kinder getan. Die DZ befragte Passanten, ob sie dieser Meinung zustimmet. Auch im Bus regen sich ten Kinder getan ihr ein Kinder spassieren, daß man sie dir as vollen ihr ein Vorurteil halten, daß man den Deutschen Kinderfeindlichkeit nachsagt.

Interviews/Bilder: Kinder nötig und auch mehr kindergartenplätze. Bei uns in Deutschland fehlt das Verständnis für die Kinder."





Claudia

Bambach

Dillingen: "Die deutsche Gesellschaft ist kinderfeindlich. Bei uns werden nur Kinder bis zu drei Jahren gut behandelt. Wenn sie älter sind, betrachtet unn sie mit Mißtrauen. Manche Lausbubenstreiche werden dann schon als beinahe kriminell abgetan. In südlichen Ländern dagegen sind die Kinder Könige. Ob im Hotel oder am Strand tüberall werden sie respektiert. Außerdem gibt es in Deutschland nicht genügend Kindergarten- und Hortplätze."



Josef-Eduard Weißmann

Weißmann
Dillingen: "In unserer Straße
wohnen sechs Kinder. Da
wird es oft ziemlich laut. Aber
ich mag es recht gerne, daß die
Kinder Leben in unsere Straße
bringen. Es wäre doch sonst
langweilig. Ich habe selber
neun Enkelkinder, mit denen
ich gut auskomme. Ich selbst
mag Kinder und glaube, aba
Deutschland auch ein kinderfreundliches Land ist. Als wir
aufgewachsen sind, war das
Leben viel schwerer. Heute
wird genug für die Kinder
getan."



Karl-Heinz

Mayer
Dillingen: "Unser Land ist eigentlich kinderfeindlich. Im Altagsleben wird den Kindern nicht genügend Verständnis entgegengebracht. Es ist mir schon passiert, daß sich Leute über das Kindergeschrei aufgeregt haben. Manche ältere Menschen vergessen wahrscheinlich, daß sie selbst auch einmal Kinder gewesen sind. Aber was soll man dagegen tun? Die Einstellung der Menschen kann man ja schließlich nicht durch ein Gesetz ändern."



Anita Kunze

Dillingen: "Ich habe früher bei Nordhausen in der ehe-maligen DDR gelebt. Dort war die Erziehung in Kindergarten die Erziehung in Kindergarten und Schule etwas strenger als hier, und die Kinder hatten nichts oviel Freiraum. Hier im Westen gibt es viel mehr Spielmöglichkeiten für meine beiden Kinder. Wenn man zum Einkaufen geht, bekommen die Kinder oft Bonbons und andere Kleinigkeiten geschenkt. Ich glaube nicht, daß Deutschland kinderfeindlich ist."